



Die Zooarchitekten von dan pearlman Erlebnisarchitektur GmbH sind als strategischer Partner für den Ziel- und Entwicklungsplan vom Zoologischen Garten sowie vom Tierpark verantwortlich

Im Sommer 1844 eröffnete der Zoologische Garten in Berlin. Der artenreichste Zoo der Welt verfügt gerade einmal über 32 Hektar und gehört mit 3 Mio. Besuchern pro Jahr zu den beliebtesten Ausflugszielen der Hauptstadt. Dennoch steht der Zoo Berlin vor Herausforderungen: Zoologischer Bedarf und zum Teil nicht mehr zeitgemäße Tieranlagen, Attraktivierung, Stärkung der Nebensaison und mehr operative Effizienz sind Aufgaben, denen sich der historische innerstädtische Zoo stellen will. Im letzten Jahr suchte Zoodirektor Dr. Andreas Knieriem einen strategischen Partner für die Neuausrichtung von Zoo und Tierpark und nahm die Zusammenarbeit mit den renommierten Zooarchitekten von dan pearlman auf.

Aus einer ehemaligen Berliner Fabriketage heraus entwickelt dan pearlman seit 15 Jahren Marken- und Erlebniswelten. Die zukunftsorientierte Ausrichtung von Zoos spielte schon früher eine Rolle. Bereits vor 20 Jahren war Kieran Stanley, Founder und Creative Director von dan pearlman, in die Masterplanung vom Erlebnis-Zoo Hannover involviert. Über die Jahre hat das Team viel Erfahrung mit der vielschichtigen Entwicklung von Masterplänen gesammelt und u.a. für den dänischen Zoo in Aalborg oder den Chester Zoo in Großbritannien erarbeitet. Die Themenwelt ‚Yukon Bay‘ im Erlebnis-Zoo Hannover, eine fiktive Goldschürferstadt, in der Wölfe und Karibus, Eisbären, Robben und Pinguine leben, die Safari durch das ‚Lost Valley‘ im Everland Resort in Südkorea und eines der größten Zooentwicklungsprojekte Englands, ‚Islands‘ im Chester Zoo, gehören unter anderem zum Portfolio des strategischen Architekturbüros.

Bedingt durch die Geschichte der Stadt besitzt Berlin zwei zoologische Anlagen. Bereits zu Beginn der Ziel- und Entwicklungsplanung galt es, die Potentiale des Zoos und des Tierparks herauszuarbeiten und zukunftsfähige Konzepte zu erarbeiten. „Jeder Zoo ist anders und hat seine eigene Signatur. Es ist eine spannende Aufgabe, diese zu erkennen und die komplexen Anforderungen zusammenzuführen“, sagt Kieran Stanley. „Für Zoo und Tierpark entwickelten wir gemeinsam mit Dr. Andreas Knieriem und seinem Team zwei Konzepte, die sich ergänzen. Wir wollten die Einrichtungen nicht als Konkurrenten positionieren.“

Unter dem Motto „Mittendrin – Tierisch viel Vielfalt“ wird der Zoologische Garten als innerstädtischer Zoo gestärkt. Mit seiner Vielfalt an Tieren, denkmalgeschützter Architektur und seiner parkähnlichen Landschaftsstruktur verspricht der Zoo Berlin ein verdichtetes und abwechslungsreiches Erlebnis.





Das Motto „Ab in die Wildnis. Abenteuer erleben!“ markiert die Zukunftsvision für den Tierpark Berlin. Das Flächenpotential von Europas größtem Landschaftstierpark gilt es zu nutzen. So sehen die Pläne, die im Juni 2015 veröffentlicht wurden, u.a. eine geografische Zonierung, großzügige Tieranlagen und Herdenhaltung vor.

„dan pearlman kennt die Herausforderungen, vor denen moderne Zoos stehen“, sagt Stanley. „Unsere Konzepte verfolgen einen holistischen Ansatz und stärken Zoos und Aquarien als Bildungs-, Forschungs- und Artenschutzinstitutionen sowie auch als Freizeitattraktionen. In der Ziel- und Entwicklungsplanung für den Zoo Berlin haben wir für unterschiedliche Bereiche Strategien entwickelt. Unser Konzept berücksichtigt den Umgang mit Flächen, Landschaft und Gebäuden, operative Abläufe, Besuchererlebnisse, die Infrastruktur wie auch die Zoologie.“

Die bestehenden Landschaftsstrukturen bleiben erhalten, die Tieranlagen werden vergrößert und nach taxonomischer Zugehörigkeit zониert, Immersionsgehege lassen Barrieren unsichtbar erscheinen und stellen einen Kontext zum Lebensraum der Tiere her. Eine klarere Besucherführung, mehr Highlights, sowie eine Erweiterung des gastronomischen Angebots steigern die Attraktivität des Zoologischen Gartens zusätzlich.

Behutsam ist das Team mit Architektur umgegangen. Bestehende denkmalgeschützte Gebäude werden aufgewertet und zum Teil neu inszeniert, vorgesehene Neubauten werden von der Geschichte des Zoos inspiriert und weisen teilweise historische Bezüge auf. Neben der räumlichen Planung spielt im Ziel- und Entwicklungsplan auch die intensive Vernetzung des Zoos mit Akteuren in der direkten Nachbarschaft, in der Stadt Berlin und auch im nationalen und internationalen fachlichen Umfeld bei einer zukunftsfähigen Entwicklung des Zoos eine wichtige Rolle.

„Ich bin stolz, mit meinem Team Teil des Zukunftsprozesses und der strategischen Entwicklung vom Zoologischen Garten und Tierpark Berlin zu sein“, sagt Stanley. „Berlin ist eine Weltstadt und hat zwei wichtige zoologische Einrichtungen, die auch dem internationalen Vergleich standhalten müssen. Mit der Neugestaltung des Löwentors wird die Eingangsgeste vom Zoo zum urbanen Raum gestärkt - ein wunderbares Auftaktprojekt.“

Kontakt

Elisabeth Wirth
Marketing & Communications
e.wirth@danpearlman.com

dan pearlman Erlebnisarchitektur GmbH
Kiefholzstraße 2, 12435 Berlin
T: +49 30 53 601 853
www.danpearlman.com